



Sportlich ging es bei der Nikolausfeier des TV Feudingen zu. Die jungen Turner stellten ihr Können unter Beweis und begeisterten damit ihre Zuschauer.

Foto: lh

Ganz im Sinne von Turnvater Jahn

FEUDINGEN TV Feudingen veranstaltet Nikolausfeier in der Sporthalle mit einem großen Programm

„Wir sind glücklich darüber, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Kinder und Jugendliche aktiv mitgemacht haben.“

lh ■ Bei der Nikolausfeier des TV Feudingens am Sonntag erlebten die Zuschauer ein vielfältige Sportprogramm der Kinder und Jugendlichen: „Frisch, fromm, fröhlich, frei“ – die vier „F“ hatte vor über 200 Jahren der Turnvater Jahn festgelegt, als er die Turnerbewegung und damit auch die Entstehung der ersten Turnvereine ins Leben gerufen hat. Noch heute sind diese vier „F“ in dem Logo des Deutschen Turnerbundes und auch auf der Fahne des Feudinger Turnvereins sichtbar und werden damals wie heute als Leitidee des Turnens anerkannt.

Mit „frisch“ verbindet der Erfinder der Turnerbewegung die moderne, jugendliche Geisteshaltung sowie die Aufgeschlossenheit einer Person. Mit dem Begriff „fromm“ ist neben dem kirchlichen Aspekt vor allem die Disziplin und Tüchtigkeit entscheidend, mit der sich ein Mensch für etwas engagiert. Auch die gesellschaftliche und politische Freiheit spielte für den Turnvater eine große Rolle. Was bis heute noch in jeder Sportart am meisten zählt und auch im TV Feudingen deutlich wird,

ist die „Fröhlichkeit“: der Spaß am Sport und an der Gemeinschaft, die die Sportler erleben können. In rot-weißen Vereinsfarben setzten die Kinder und Jugendlichen aus den verschiedenen Abteilungen das Motto bunt und kreativ in ein Bühnenprogramm um. Den Startschuss gab die Eltern-Kind-Gruppe unter der Leitung von Melanie von der Heydt. Pfarrer Oliver Lehnsdorf schloss an den Einstieg an und stimmte die Besucher mit weihnachtlichen Gedanken auf die besinnliche Zeit ein.

Es folgten Auftritte der einzelnen Gerätturngruppen: von vier bis 37 Jahre waren alle Altersgruppen vertreten. An verschiedenen Geräten und mit eigenen Choreografien sorgten sie für ein abwechslungsreiches Programm in der Turnhalle in Feudingen. Zwischen den Auftritten überbrückte der Spielmannszug des TV Feudingen unter Leitung von Thomas Bernshausen die Umbaupausen und gab einige Weihnachtsklassiker musikalisch zum Besten. Im Anschluss an die Gerätturner präsentierte auch die Leichtathletik einen Einblick in ihr wöchentliches Programm.

Bei einem spannenden Staffelrennen unter dem Turnermotto „Fröhlich“ durften die jüngsten Leichtathleten ihr Geschick beim Memory spielen unter Beweis stellen – so können die Kinder spielerisch an den Sport heran geführt werden. Die Kinder und Jugendlichen in der zweiten Gruppe demonstrierten unter dem vierten Begriff

„Frei“ ein typisches Zirkeltraining, bei dem mehrere Stationen im Wechsel angelaufen und durchgeführt werden: von Kraft über Ausdauer bis hin zur Schnelligkeit testeten die Jugendlichen dabei ihre eigenen Grenzen aus. Als letzte Gruppe führte die Tanzgruppe zwischen 13 und 18 Jahren ihre neue Choreografie auf und brachte die Turnhalle in Schwung.

Nach dem offiziellen Programm wurde es besonders für die kleinen Sportler spannend: unter der Begleitung des Spielmannszuges kam der Nikolaus in die Turnhalle und verteilte an jedes Kind ein kleines Geschenk. „Wir sind glücklich darüber, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Kinder und Jugendliche aktiv mitgemacht haben und jeder in den Gruppen die Möglichkeit hat, etwas vorzustellen“, betonte Sandra Strack-Saßmannshausen als Vorsitzende des TV Feudingen.

Besonders bedankte sich der Vorstand bei den Abteilungen Spielmannszug und Prellball, die in diesem Jahr das Buffet gespendet haben und im Vorfeld gebacken, bestellt und vorbereitet haben. Der Erlös kommt vollständig der Kinder- und Jugendarbeit im Verein zu Gute und wird in neue Sportgeräte, Vereinskleidung und andere interne Projekte investiert. Übrigens: Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 18. Januar, in der Alten Schule in Feudingen statt, dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen, wie die Verantwortlichen mitteilten.